

Greng

Von lat. grangia, Scheune. Landgut im Besitz des Bischofs von Lausanne bis zur Reformation, Gemeinde seit 1550. Am Seeufer im Spitz **Pfahlbausiedlung**, die zum Unesco-Weltkulturerbe gehört, späte Bronzezeit, 1050–850 v. Chr.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

